

Großer Erfolg bei „Jugend trainiert für Olympia“ für Schülerinnen des Zweibrücker Hofenfels-Gymnasiums

Zum wiederholten Mal konnte sich das Zweibrücker Hofenfels-Gymnasium, mit Betreuer Karl Otto Stengel, für das Finale vom 04. bis 08. Mai 2010 bei „Jugend trainiert für Olympia“ in Berlin qualifizieren und mit einem zweiten Platz einen riesigen Erfolg feiern. Mit fünf der sieben Schülerinnen stellte der TTC Mittelbach den Löwenanteil des Teams. An der Vorbereitung war auch der TTC Mittelbach nicht unbeteiligt, da ein Kooperationsvertrag zwischen dem HFG und dem TTC Mittelbach besteht. Neben Lena Quach vom TTC Käshofen und Laura Molter von den BTTF Zweibrücken waren die Mittelbacher Spielerinnen Denise Hussong, Natascha Drackert, Kerstin Wrobel, Vanessa Colling und Louisa Witzgall maßgeblich an diesem Erfolg beteiligt.

In der Vorrunde der Altersklasse WK III (Jahrgang 95-98), ausgetragen am 05.05., musste die Mannschaft im Vorrundenmodus, bei dem alle möglichen Spiele der jeweiligen Begegnungen ausgetragen wurden, um 9.15 Uhr gegen das Staatliche Gymnasium Köllda (Thüringen) antreten, das mit 8:1 bezwungen wurde. Gegen 11.00 Uhr war das Charlotte-Paulsen-Gymnasium Hamburg nächster Gegner. Auch hier behielt das Zweibrücker Team mit 8:1 klar die Oberhand. Gegen das Ehrenbürg-Gymnasium Forchheim (Bayern) hatten die Spielerinnen etwas mehr Gegenwehr, dennoch konnten sie auch diese Begegnung mit 6:3 für sich entscheiden und als Gruppenerste in die Viertelfinals einziehen.

Im Viertelfinale, am 06. 05., trafen die Zweibrückerinnen, wiederum um 9.15 Uhr, auf das Gabriele-von-Bülow-Gymnasium aus Berlin. Im, ab dem Viertelfinale abgewandelten Modus (gespielt wurde nur noch bis zum 5. Punkt), konnte sich die Mannschaft mit 5:2 gegen Berlin durchsetzen und ebenfalls sehr souverän das Halbfinale erreichen.

Zur echten Bewährungsprobe wurde die Halbfinalbegegnung um 11.00 Uhr gegen das Baden-Württembergische Team des Otto-Hahn-Gymnasiums aus Furtwangen. In einer äußerst spannenden Partie konnten die Zweibrückerinnen am

Ende mit einem 5:4-Sieg den viel umjubelten Einzug ins Finale feiern.

Gegen 15.00 Uhr begann die Finalbegegnung gegen das Städtische Lessing-Gymnasium Düsseldorf aus Nordrhein-Westfalen. Nach den Doppeln lagen die Zweibrückerinnen mit 0:2 zurück, konnten aber durch Laura Molter und Vanessa Colling zum 2:2 ausgleichen. Im Anschluss unterlagen Denise Hussong, Natascha Drackert und Kerstin Wrobel leider sehr unglücklich in ihren Einzeln. Und so musste sich nach einem schönen und spannenden Endspiel das Team des Zweibrücker Hofenfels-Gymnasiums mit 2:5 einem souveränen Sieger aus Düsseldorf geschlagen geben.

Dennoch ein beachtlicher Erfolg für die Schülerinnen des Zweibrücker Hofenfels-Gymnasiums und zugleich eine exzellente Werbung für den rheinland-pfälzischen Tischtennis-Sport. Maßgeblichen Anteil an diesem fantastischen Erfolg, und ihm gilt dafür ein besonderer Dank, hatte Betreuer Karl Otto Stengel. Mit seinem Engagement gelang es ihm, die jungen Spielerinnen immer gut auf ihre Gegnerinnen einzustellen und er fand immer die passenden Worte, um das Team richtig zu motivieren.

Am 08.05. trafen die Spielerinnen mit ihrem Betreuer wieder in Zweibrücken ein. Ein großes Empfangskomitee, bestehend aus Lehrern des Hofenfels-Gymnasiums, Eltern und Mitgliedern der Vereine bereiteten den jungen und erfolgreichen Sportlerinnen einen gebührenden Empfang. Mit einem großen „Herzlich-Willkommen“-Banner, untermalt mit dem Song der Rockband Queen „We are the Champions“, Sekt (mit und ohne Alkohol) und Gebäck gab es ein herzliches Hallo am Zweibrücker Bahnhof. Dazu bekamen die Spielerinnen als Anerkennung ihrer tollen Leistung durch die Stadt Zweibrücken und dem TTC Mittelbach eine Geschenktüte, einen Gutschein für das Zweibrücker Style-Outlet sowie ein T-Shirt mit einem Mannschaftsfoto und den Tourdaten bis zum Bundesentscheid als Aufdruck.

Ralf Brix
(Pressewart TTC Mittelbach)